

Naegelestraße	<p>Berühmte Arztfamilie in Düsseldorf; Dr. Joseph Naegele, Kurpfälzischer Generalstabs- und Wundarzt, 1784—1809 als Professor der Anatomie in Düsseldorf tätig; von seinen Söhnen war Dr. Anton Naegele seit 1790 Hofarzt daselbst und Franz Karl, geb. 12. Juli 1778, gest. 21. Jan. 1851, seit 1807 Professor in Heidelberg.</p>
Grünerstraße	<p>Justus von Grüner, geb. 28. Febr. 1777 in Osnabrück, preussischer Patriot, Generalgouverneur des Großherzogtums Berg 1813—1815, gest. 5. Febr. 1820 in Wiesbaden.</p>
Schulstraße	<p>Das französische Gymnasium [Lycäum] befand sich in dem jetzt von der Volkshule an der Citadellstraße benutzten Gebäude.</p>

Düsseldorf als Festung.

Ratinger Mauer	<p>Unter Herzog Wilhelm I., gegen Ende des 14. Jahrhunderts wurde die Stadt nach Osten erweitert und 1425 durch neue Mauern und Tore eingeschlossen.</p>
Ratinger Tor	<p>Das jetzige Ratinger Tor ist 1807 nach Schleifung der Festungswerke erbaut, das frühere [1425] lag zwischen Ratinger Mauer und Mühlengasse.</p>
Wallstraße	<p>Ein ehemaliger Wallgang, durch die Anlage der Citadelle überflüssig geworden, wurde 1620 zur Bebauung freigegeben.</p>
Dafenwallstraße	<p>Ursprünglich ebenfalls ein Wallgang, benannt nach dem später dort errichteten Sicherheitshafen, der von 1811—1896 in Benutzung war.</p>
Grabenstraße	<p>Erbaut 1787 an Stelle des ehem. Stadtgrabens.</p>
Bastionstraße	<p>Ihrem westlichen Ende gegenüber lag die noch jetzt am Speeschen Graben zu erkennende Bastion Dientstein.</p>
Thomasstraße	<p>Die Thomasbastion wurde bei der Erweiterung unter Wolfgang Wilhelm, nach 1620 erbaut.</p>
Citadellstraße	<p>1552 wurde durch Herzog Wilhelm III. die Citadelle erbaut, 1641 die Straße zur Bebauung freigegeben.</p>
Reuterkaferne	<p>Ehemalige Kaferne der kurfürstlichen Reiter, erbaut 1698.</p>
Dafenstraße	<p>Der älteste Dafen von Düsseldorf zwischen Altstadt und Citadelle, angelegt in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts.</p>
Rheinort	<p>Ort = Ecke, wegen der Lage zwischen Rhein und altem Dafen.</p>
Orangeriestraße	<p>An Stelle des früheren Schloßgartens, Orangerie genannt, wurde 1552 die Citadelle angelegt.</p>
Bäckerstraße und Bäckergasse }	<p>Garnisonbäckerei im 17. Jahrhundert.</p>
Am Wallgraben	<p>Gerresheim, 1368 durch Wilhelm von Berg zur Stadt erhoben, wurde 1390 mit Wall und Graben umgeben.</p>